

„BITTE LÄCHELN“ – Kuba zu Gast in Murau



Kubanische „Foto-Impressionen“, Eindrücke aus einem fernen Land.

Bereits auf dem Veranstaltungsplakat lächelt dem Betrachter eine Kubanerin entgegen – ein lebensbejahendes Lächeln liegt auf Ihren Lippen. Mit ihren leuchtenden Augen stimmt sie uns auf die Fotoausstellung von Karl Pürer ein, welche am 9. Juni im Stadt- und Handwerksmuseum Murau im Beisein des Künstlers eröffnet wurde. Die knapp 40 ausgestellten, photographischen Werke sind während einer zweiwöchigen Reise in den Westen Kubas im Herbst 2010 entstanden.

Fernab von der Idylle der Clubshotel Reisebroschüren hat Karl Pürer sich in die kleinen Dörfer und ärmeren Viertel der Städte aufgemacht um mit seiner Kamera das echte, das unverfälschte Kuba mit all seinen Facetten einzufangen. Die Photographien zeigen Armut, das Leben auf der Straße, den Arbeitsalltag und geben Einblick in einfache Behausungen. Doch es findet sich kaum ein Bild ohne ein Lächeln, ohne einen lebendigen, freudestrahlenden Blick, der trotz der Probleme Lebensfreude vermittelt. Die Nähe und Direktheit der Blicke bewegte viele Betrachter. Eine ausdrucksstarke „Collage“ aus Zusammengehörigkeit und Miteinander, aber auch aus Einsamkeit und Sehnsucht. Würdevoll zeigen die Bilder den Stolz der Menschen, Teil eines Ganzen, einer großen Gemeinschaft zu sein und es ist nicht der sensationslustige Blick eines Touristen auf Exotisches, sondern die Offenheit einem anderen Lebensgefühl gegenüber, welche sich in Pürers Werken widerspiegelt. Im Refektorium des Stadtmuseums hatten sich die Interessierten zur Eröffnung versammelt und beim Betrachten, Erzählen und dem Hören kubanischen Musik entspannten sich Gespräche um ferne Länder, Lebensfreude, Dankbarkeit und Zufriedenheit. Ob der tiefgrüne Feuchtwald, Oldtimer in den Straßen oder Alltagsszenen. Die mit Achtsamkeit und einem wunderbaren Gespür für das Detail eingefangenen Bilder kennzeichnen neben Lebendigkeit und Buntheit auch ein großartiges Rhythmusgefühl und ein Blick für das Wesentliche. Auch spargeldicke Zigarren und Autos als typische

Attribute Kubas findet der Betrachter wohl dosiert im einen oder anderen Werk. Das ausliegende Foto-Buch zeigt neben den ausgestellten Werken eine Vielzahl von Portraits aller Arten.

So bleibt zu hoffen, dass Karl Pürer uns auch von seinen weiteren Reisen einen so lebendigen und direkten Einblick geben wird.

Ausstellungsdaten: 9.Juni bis 13. Juli; Do und Sa von 16:00 bis 18:00 Uhr

Text: Judith Barfuss
Foto: Offizielles Ausstellungsplakat